Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 37 (1944)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Kalendarium

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Confucius (Kùng-fu-tzè), chines. Philosoph, * 551 v. Chr. im Staate Lu. † 478 v. Chr. daselbst, führte vom 22. Jahre an ein stetes Wanderleben, war vorübergehend Minister. Sein höchstes Ziel, die Wohlfahrt des Staates und damit das Glück jedes einzelnen, erreichte er durch Menschlichkeit, Rechtlichkeit, Weisheit, Frömmigkeit und Treue. Zahlreiche Schüler scharten sich um ihn; sogar Fürsten befragten ihn. Noch heute herrschen in China die Lehren des Confucius.

Januar, Samstag 1. 1308 Vertrei- Dienstag 4. 1809 * Louis Braille bung der habsburgischen Vögte in (Blindenschrift). - Das Vaterhaus den drei Waldstätten. — Gehorsam ist die Quelle aller reinen Naturbilist die Grundfeste aller Ordnung. dung der Menschheit. (H. Pestalozzi)

Sonntag 2. 1822 * Clausius, Physiker (mechanische Wärmetheorie). — Mittwoch 5. 1477 Schlacht b. Nancy, Tod Karls des Kühnen. — 1643 * eng-Vorsicht beim Sprechen ist mehr wert lischer Astronom Newton. - Den als Beredsamkeit. (Chin. Sinnspruch) Baum soll man biegen, wenn er jung ist.

Montag 3. 1752 * Joh. v. Müller, schweiz. Geschichtsschreiber. — Taten des Mutes und der Liebe beweisen Religionsstreit. — Sehnsucht zum die Würde des Menschen. (Lavater) Licht ist des Lebens Gebot. (Ibsen)



Aesop, berühmter griechischer Fabeldichter, lebte im 6. Jahrhundert v.Chr. Er soll in Samos Sklave gewesen, später freigelassen und in Delphi ermordet worden sein. Von ihm stammt die im Altertum beliebte Kunst, praktische Lehren in sinnbildliche Erzählungen (Fabeln) einzukleiden. Seine Fabeln, zunächst mündlich überliefert, sind in alle Kultursprachen übersetzt worden. In neuerer Zeit hat sie Lafontaine in anmutig plaudernde Verse und Lessing in knappe Prosa umgebildet.

Januar, Freitag 7. 1745 * J. Mont- Montag 10. 1747 * Abram Louis golfier, franz. Luftschiffer. — 1834 Breguet, Uhrmacher, Neuenburg. — * Philipp Reis (erstes Telephon). — Solange das Eisen glüht, muss man Tue in allem dein Bestes. (Ch. Dickens) es schmieden. (Aus dem Lateinischen)

Samstag 8. 1918 Wilsons Friedens- Dienstag 11. 1293 König Adolf von programm (14 Punkte). — Die Selig- Nassau bestätigt der Stadt Bern keit wohnt in der eigenen Brust, hier Rechte und Freiheiten. – Viele Köche musst du sie ewig begründen! (Heynel) verderben den Brei. (Sprichwort)

Sonntag 9. 1873 † Napoleon III., Mittwoch 12. 1746* Joh. Heinr. Pe-Kaiser der Franzosen. – Am Wahn, stalozzi. – Alles was ich bin, alles was ging manche tüchtige Kraft verloren, von mir selbst aus. (J.H. Pestalozzi)

dass sie zu was Besserem geboren, ich will und alles was ich soll, geht



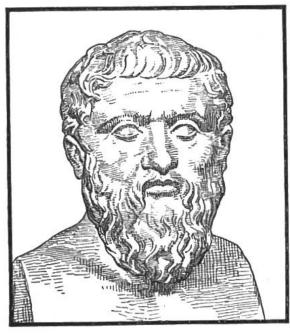
Sophokles, einer der drei grossen griechischen Trauerspieldichter (Aischylos, Sophokles, Euripides), * 496 v.Chr. im attischen Demos Kolonos, † 406 v. Chr. In 18 Dichterwettkämpfen errang er den ersten Preis. Er vervollkommnete das Trauerspiel durch gesteigerte dramat. Handlung und kunstreichere Ausbildung des Chors; eine anmutige Sprache erhöhte die eindrucksvolle Wirkung. Von 123 Dramen sind 7 erhalten geblieben, darunter Elektra, König Oedipus, Antigone.

Januar, Donnerstag 13. 1841 Aar- Sonntag 16. 1858 * Zintgraff, Ergauische Klöster aufgehoben. — Ein forscher von Kamerun. — Auch der frohes Lied aus voller Brust macht geschickteste Ackersmann macht einfroh den Lebensgang. (Mahlmann) mal einekrumme Furche. (Sprichwort)

Freitag 14. 1875 * A. Schweitzer Montag 17. 1706 * Amerikaner B. (Urwaldspital von Lambarene). – Ver- Franklin (Blitzableiter). – Im Rückstand und Witz kann leicht ergötzen, blick lass dein Tun vorüberstreichen doch fesseln kann allein das Herz, und prüfe oft, was deine Taten wert!

Samstag 15. 1622 * J.-B. Molière, Dienstag 18. 1798 Die Franzosen französ. Dichter. — 1858 * Segantini, besetzen das Waadtland. — Das Leben schweizer. Maler. — Die Kunst ver- ist kurz, und die Wahrheit wirkt fern

edelt und erhebt das Herz. (Segantini) und lebt lange. (A. Schopenhauer)



Plato, der erhabenste Denker des Altertums, * 427 v. Chr. in Athen, † 347 v. Chr. daselbst. Plato war Schüler von Sokrates und Lehrer von Aristoteles. Er bereiste verschiedene Länder u. gründete 387 in Athen eine philosophische Schule, die grosse Bedeutung erlangte (nach dem Ort, dem Garten des Akademos, "Akademie" genannt). Seine in dichterisch schöner Sprache abgefassten Schriften sind alle erhalten geblieben. Sie üben noch heute einen nachhaltigen Einfluss aus.

Januar, Mittwoch 19. 1576 + Hans Samstag 22. 1775 * A. M. Ampère,

Sachs, Poet. — 1736 * James Watt franz. Physiker. — 1788 * Lord Byron, (Dampfmaschine). — Mit dem Urteil englischer Dichter. — Wo Gefahr ist, nicht eile, hör zuvor beide Teile! wächst das Rettende auch. (Hölderlin)

Donnerstag 20. 1813 † Dichter M. Sonntag 23. 1796 * Fr. J. Hugi, So-Wieland. — Das Gewissen ist das lothurner Natur- und Gletscherfor-beste Moralbuch, dasjenige, welches scher. — Eine grosse, gute Absicht man stets befragen sollte. (Pascal) wiegt nicht eine kleine, gute Tat auf.

Freitag 21. 1804 * Moritz von Montag 24. 1712 * Friedrich d. Gr. Schwind, deutscher Maler. — Erin- — 1732 * Schriftsteller Beaumarchais nere dich in den dunkelsten Augen- (französ. Revolution). – Wer seine blicken der hellsten. (Jean Paul) Schwächen kennt, kennt seine Feinde.



Demosthenes, der grösste Redner des griech. Altertums, * 383 v. Chr. im attischen Demos Päania, † 322 v. Chr. im Poseidontempel auf der Insel Kalauria. Er war von glühender Vaterlandsliebe beseelt und besass tiefe Menschenkenntnis sowie grosse Staatsklugheit. In hinreissenden Reden trat er gegen die Unterdrücker Athens (Philipp II. und Alexander den Grossen von Mazedonien) auf. Seine von Natur schwache Stimme stärkte und formte er durch ausdauernde Übungen.

Januar, Dienstag 25. 1077 Hein- Freitag 28. 1841 * H. Stanley, engl.

rich IV., deutscher Kaiser, büsst vor Afrikaforscher. — Wie kann ich jedem Papst Gregor VII. in Canossa. — Dein das Seine geben? Dies sei mir genug: Beruf ist, was dich ruft. (Brentano) ich gebe jedem das Meine (Nietzsche)

Mittwoch 26. 1781 * Achim von Ar- Samstag 29. 1826 * L. Favre (Gottnim, Dichter. — Der grössere Ruhm ist hardtunnel). — Wer nach dem Urnicht, nie zu fehlen, sondern jedesteile der Welt seine Handlungen mal aufzustehen, wenn wir fallen. richten will, füllt Wasser in ein Sieb.

Donnerstag 27. 1756 * Wolfg. Ama-Sonntag 30. 1781 * A. v. Chamisso, deus Mozart, Komponist, Salzburg. deutscher Dichter. — Der Jugend — Fege vor deiner Tür, dann finden Zucht, dem Pferde Zügel und Sporen, fremde Besen dort wenig Arbeit. sonst sind beide verloren. (Sprichwort)



Hubert van Eyck, niederländ. Maler, * um 1370 in Maeseyck bei Maastricht, † 18. Sept. 1426 in Gent. Zusammen mit seinem jüngeren Bruder Jan begründete er die altniederländische Tafelmalerei. Das grossartige Werk "Die Anbetung des Lammes" (Genter Altar) wurde im Jahre 1432 von seinem Bruder vollendet. Durch eine neue Technik im Auftragen der Farben auf Holz erreichten die Brüder naturgetreuere, leuchtende Farbtöne; sie wiesen damit der Ölmalerei neue Wege.

Januar, Montag 31. 1797 * Schu- Donnerstag 3. 1809 * F. Mendelsbert, Tondichter. — 1799 * Maler und sohn, Komponist. — Aufmunterung Dichter R. Töpffer. — Geduld haben nach dem Tadel ist Sonne nach dem ist kein Freisprechen. (Sprichwort) Regen, fruchtbares Gedeihen. (Goethe)

Februar, Dienstag 1. 1871 Bour- **Freitag 4.** 1682 * Joh. Fr. Böttger, bakiarmee (85000 Mann) tritt auf Alchimist, Erfinder des Porzellans. — Schweizergebiet über. — Das Herz lässt Die Tätigkeit ist, was den Menschen sich nicht überreden. (Kolbenheyer) glücklich macht. (Joh. Wolfg. Goethe)

Mittwoch 2. 1594 + G. P. Palestrina, Samstag 5. 1505 * Aegidius Tschuitalienischer Komponist. - Sehnsucht di, schweizer. Geschichtsschreiber. nach dem Besten veredelt die Seele 1808 * Karl Spitzweg, deutscher Ma-unaufhörlich. (Johann Kasp. Lavater) ler. – Erst gerecht, dann grossmütig.



Hans Memling, bedeutender Maler der altniederländ. Schule, * um 1435, † 11. Aug. 1494 in Brügge, lebte wahrscheinlich seit 1466 in Brügge. Er malte lebhaft bewegte, farbenprächtige Gruppen und vereinigte gern mehrere Szenen in einem Bilde. Zu seinen bedeutendsten Werken, von denen über 100 erhalten sind, gehören "Das jüngste Gericht", als mächtiges dreiteiliges Altargemälde, und "Der Schrein der heiligen Ursula", ferner anmutige Madonnen und markante Bildnisse.

Februar, Sonntag 6. 1804 † Jos. **Mittwoch 9.** 1801 Friede von Luné-Priestley, Chemiker. — Ein jeder ville (Deutschland-Frankreich). — Mensch kann irren; im Irrtum verhar- Unser Leben kann nicht immer voll

ren kann nur der Unsinnige. (Cicero) Freude, aber immer voll Liebe sein.

Montag 7. 1812 * Dickens, englischer Donnerstag 10. 1499 * Th. Platter, Schriftsteller. — Willst Welt und schweiz. Gelehrter. — 1847 * Th. Edi-Menschen recht verstehen, musst du son. — Wer die Armut erniedrigt, ins eigene Herz dir sehen. (Bodenstedt) der erhöht das Unrecht. (Pestalozzi)

Dienstag 8. 1828 * Jules Verne, französ. Schriftsteller. — Ein Freund des Kirchenstaates der Vatikanstadt. — Je mehr Urteil jemand hat, desto tung zu raten, ja zu tadeln. (Gracian)

Februar, Samstag 12. 1809 * Ch. Dienstag 15. 1564 * Galilei, italien. Darwin, englischer Naturforscher. — Physiker. — Feinde müssen nicht mit Üb immer Treu und Redlichkeit bis an dein kühles Grab. (Ludw. Hölty) Liebe betrachtet werden. (Jean Paul)

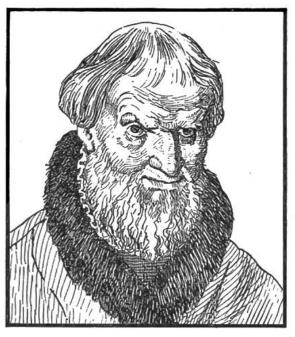
Sonntag 13. 1571 † Cellini, ital. Bild-hauer. — Müssiggang ist nicht nur Dichter des "Trompeter v. Säckingen". aller Laster Anfang, sondern auch alles Glückes Ende. (O. v. Redwitz) es kein Lob, das schmeichelhaft wäre.

Montag 14. 1779 James Cook, der englische Weltumsegler, erschlagen. turforscher. — 1827 † Joh. H. Pesta— Des Lebens Mühe lehrt uns allein lozzi. — Gehe beiseits, wo man zu des Lebens Güter schätzen. (Goethe) laut oder zu leise redet. (Pestalozzi)

Februar, Freitag 18. 1218 † Berchtold V., Gründer Berns. — 1745 * zösischer Maler. — Des Glücks Gewalt Volta, italien. Physiker. — Zu allem Handeln gehört Vergessen. (Nietzsche) drum hab's in Hut! (Alter Spruch)

Samstag 19. 1473 * N. Kopernikus, Dienstag 22. 1820 * Jak. Stämpfli, Astronom. — Erst im Sturme erschweizerischer Staatsmann. — 1857 kennen wir den Reiz der Ruhe, erst * H. Hertz, Physiker. — Durch Klugin der Fremde den Zauber der Heimat. heit und Überlegung siegt die Kraft.

Sonntag 20. 1842 * Jos. Viktor Wid-mann, schweiz. Dichter. — Wir fangen von dem Augenblick zu lernen an, wo wir zu leben anfangen. (Rousseau) selbst trägst deinen Richter in dir.



Hans Sachs, deutscher Dichter, * 5. Nov. 1494 in Nürnberg, † 19. Januar 1576 daselbst. Er war "Schuhmacher und Poet dazu", gleichzeitig der bedeutendste Meistersinger. In nahezu 6000 Meisterliedern, Spruchgedichten, Schwänken und Fastnachtsspielen behandelte er mit gesundem Humor und frischer, lebendiger Sprache das ihn umgebende Leben. Ihn feierten Goethe im Gedicht "Hans Sachsens poeti-sche Sendung" und Wagner in der Oper "Die Meistersinger von Nürnberg".

Februar, Donnerstag 24. 1815 + Sonntag 27. 1807 * H. Longfellow, Robert Fulton, Amerikaner (erstes amerik. Dichter. — Stecke deine Un-

Dampfschiff). — Stetes Pflichtbe- geduld in die Scheide! Giesse kalt wusstsein ist die Krone des Charakters. Wasser auf deinen Zorn! (Shakespeare)

Freitag 25. 1841 * Renoir, französ. Montag 28. 1683 * Réaumur, franz. Maler. — Mein Weg muss grad sein, ich kann nicht wahr sein mit der Zunge hebt uns über uns selbst hinaus und und mit dem Herzen falsch. (Schiller) leuchtet uns wie ein Stern. (Goethe)

Samstag 26. 1802 * V. Hugo, franz. Dienstag 29. 1792 * G. Rossini, ital. Dichter. — Alles zur rechten Zeit tun, Komponist. — 1880 Durchstich d. Gottdas ist weise, das fesselt das Glück hardtunnels. — Wer weise ist, der höret und sichert den Erfolg. (v. Loy) zu und bessert sich. (Sprüche Salomos)



Aegidius Tschudi, schweiz. Geschichtsschreiber, * 5. Febr. 1505 in Glarus, † 28. Febr. 1572 daselbst, wurde 1529 Landvogt in Sargans, 1533 in Baden u. 1558 Landammann in Glarus. Neben seiner politischen Tätigkeit legte grosse Sammlungen geschichtl. Quellen an. Er gab eine Beschreibung von Rätien samt Schweizerkarte heraus und schrieb die bis ins Jahr 1470 reichende "Schweizerchronik", eine Hauptquelle alter Schweizergeschichte (fesselnde Darstellung der Tellsage).

März, Mittwoch 1. 1848 Neuenburg Samstag 4. 1787 Verfassung der Vertrennt sich von Preussen. — Wer sein einigten Staaten von Nordamerika. Alter will hoch bringen, der halte — An Rat gebrach es nie einem Mann, Mass in allen Dingen. (Sprichwort) der vor- und rückwärts schauen kann.

Donnerstag 2. 1476 Schlacht bei Sonntag 5. 1798 Kämpfe bei Neuen-Grandson. — 1788 † Salom. Gessner. egg, Fraubrunnen und im Grauholz. — Andere lenken ist Können; selbst — Dulde nur still, mein Herz! Schon sich lenken ist Macht. (Lao-Tse) Schlimmeres hast du erduldet. (Homer)

Freitag 3. 1709 * A. Marggraf, deutscher Chemiker. — Tue nur jeder Bund (8 Orte). — 1475 * Michelangelo. seine Pflicht, statt über anderleuts — Wenn auch die Kräfte fehlen, so Pflichten zu schwatzen. (Dehmel) ist doch der Wille zu loben. (Ovid)



Gerhard Mercator, deutscher Kartograph u. Geograph, * 5. März 1512 in Rupelmonde (Flandern), † 2. Dez.1594 in Duisburg. 1554 erschien die berühmte "Karte von Europa", die seinen Ruf als grössten darstellenden Geographen seiner Zeit begründete. Bei der epochemachenden "Weltkarte zum Gebrauch der Seefahrer" (1569) wandte er die nach ihm benannte "Projektion der wachsenden Breiten" an. Für eine Sammlung von Karten aller Länder wählte Mercator den Namen "Atlas".

März, Dienstag 7. 1494 * Correg- Freitag 10.

Suche stets. statt gio, italien. Maler. - 1715 * Ewald v. Schein und Tand, Tiefe zu gewinnen, Kleist, Dichter. - Genaue Abrechnung und du wirst im Sumpf und Sand erhält die Freundschaft. (Sprichwort) schmachvoll nie zerrinnen. (Hornfeck)

Mittwoch 8. 1788 * H. Becquerel, Samstag 11. 1544 * Torquato Tasso, französischer Physiker. — Macht ist ital. Dichter. — In dem Glück, welches Pflicht - Freiheit ist Verantwortlich- die Arbeit gibt, liegt die Ausgleikeit. (Marie v. Ebner-Eschenbach) chung zwischen Reichtum und Armut.

Donnerstag 9. 1451 * Amerigo Ves- **Sonntag 12.** 1526, 25jähriger Bund pucci (Amerika nach ihm benannt). zwischen Genf, Freiburg und Bern. — — Weisst du, was nie zu sättigen ist? Man kann viel, wenn man sich nur Das Auge der Habsucht. (G. Herder) recht viel zutraut. (W. v. Humboldt)



Palestrina, Giovanni Pierluigi, nach seinem Geburtsort Palestrina genannt, ital. Komponist, * um 1525, † 2. Febr. 1594 in Rom. Er war erst Organist u. Kirchenkapellmeister in seiner Vaterstadt, dann in Rom. Er schuf einen einfachen, ernsten Stil, nach ihm "alla Palestrina" genannt, und erneuerte damit die Kirchenmusik. Er komponierte 93 Messen, 179 Motetten, dazu Psalmen und geistliche Madrigale. Seine "Improperien" werden noch heute am Karfreitag im Vatikan gesungen.

März, Montag 13. 1803 Der Kan- Donnerstag 16. 1787 * Ohm, deutton Tessin kommt zur Eidgenossen- scher Physiker. — Die Erde ist ein schaft. — Das steht jedem am besten, Himmel, wenn man Friede sucht, recht was ihm am natürlichsten ist. (Cicero) tut und wenig wünscht. (Pestalozzi)

Dienstag 14. 1853 * Ferd. Hodler, Freitag 17. 1521 Portugiese Magalschweiz. Maler. — 1879 * Einstein (Re-häes entdeckt die Philippinen. — Sei lativitätslehre). — Wohltun soll dem kein Feigling, hilf den Schwachen, Geber und dem Beschenkten wohl tun. achte und liebe die Gerechtigkeit.

Mittwoch 15. 44 v. Chr. Cäsar er- Samstag 18. 1813 * Fr. Hebbel,

mordet. — 1854 * Behring (Diphtherie- Dichter. — 1858 * Rud. Diesel (Diesel-Serum). — Der Klügste ist immer, motor). — Ehre kannst du nirgends wer dem Zank aus dem Wege geht. borgen, dafür musst du selber sorgen.



Torquato Tasso, italienischer Dichter, *11. März 1544 in Sorrento, †25. April 1595 in Rom, studierte Rechtswissenschaft, später Philosophie. Er führte, leicht erregbar von Natur, ein ruheloses und an innern und äussern Kämpfen reiches Leben. Tasso gehört zu den fruchtbarsten italienischen Schriftstellern. Zahlreiche lyrische und religiöse Gedichte, sowie Trauerspiele, philosophische Schriften und vor allem das gewaltige Epos "Das befreite Jerusalem" begründeten seinen Ruhm.

März, Sonntag 19. 1813 * D. Living- Mittwoch 22. 1771 * H. Zschokke,

stone, Afrikaforscher. — 1873 * Max Volksschriftsteller. — Wer gegen sich Reger, Komponist. — Besser ein Wort und andere wahr ist und bleibt, besitzt bewahrt als einen güldenen Schatz, die schönste Eigenschaft, (Goethe)

Montag 20. 1756 * Pilâtre de Ro- Donnerstag 23. 1653 Versammlung zier, Luftschiffer. — 1828 * H. Ibsen, zu Sumiswald vor dem Bauernkriege; norweg. Dichter. - Die Menschen soll- Nikl. Leuenberger. - Der Siege göttten einander tragen helfen. (J. Keats) lichster ist das Vergeben. (Schiller)

Dienstag 21. * 1417, † 1487 Nikolaus Freitag 24. 1494 * Georg Agricola, v. Flüe. – Vorbedingung zum Glück Deutscher (Bergbaukunde). – Ein ist der Friede der Seele, der aus treuer Lot Vorbeugung ist besser als ein Pflichterfüllung entspringt. (Droz) Pfund Heilung. (Englischer Spruch)



Johannes Kepler, deutscher Mathematiker und Astronom, * 27. Dez. 1571, † 15. Nov. 1630 in Regensburg, lebte in Graz, Prag (1600-12 als kaiserlicher Hofastronom, Nachfolger Tycho de Brahes), Linz und Ulm. Im Anschluss an die Lehre des Kopernikus (dass sich die Erde um die Sonne drehe und nicht umgekehrt, wie man bisher angenommen) stellte Kepler die Gesetze der Planetenbewegung auf, die sogenannten Keplerschen Gesetze. Er erfand ferner das astronom. Fernrohr.

März, Samstag 25. 1924 Republik Dienstag 28. 1749 * P. Simon La-

in Griechenland ausgerufen. - Was place, Mathematiker und Astronom. du kannst am Abend tun, lass nicht – Man kommt nur auf dem Umweg bis zum Morgen ruhn. (Sprichwort) durch andere zu sich selbst. (Strauss)

Sonntag 26. 1827 † L. v. Beethoven, Mittwoch 29. 1840 * Emin Pascha,

Komponist. - 1871 Kommune in deutscher Afrikaforscher. - Wir blei-Paris. - Mach es wie die Sonnen- ben nicht gut, wenn wir nicht immer uhr, zähl die heitern Stunden nur! besser zu werden trachten. (Keller)

Montag 27. 1536 Die Berner er- Donnerstag 30. 1559 † Rechenmeiobern Schloss Chillon (Nägeli). - 1845 ster Adam Riese. - 1746 * Goya, * W. C. Röntgen. — Die Schule des span. Maler. — Des Zornes Ende ist Lebens kennt keine Ferien. (Brebeck) der Reue Anfang. (Fr. v. Bodenstedt)



Nicolas Poussin, französischer Landschaftsmaler, * 15. Jan. 1594 in der Normandie, lebte meist in Rom und starb dort am 19. Nov. 1665. Poussin war der erste franz. Maler, der einen selbständigen Stil entwickelte. Er belebte seine idealen, sogenannten heroischen Landschaften mit Begebenheiten aus der griechischen und römischen Geschichte oder aus der Bibel. Hauptwerke sind: Moses schlägt Wasser aus dem Felsen, Sieben Sakramente, Pest zu Athen, Vier Jahreszeiten.

März, Freitag 31. 1723 Mayor Da- Montag 3. 1897 + Joh. Brahms, deutvel versucht die Waadt von Bern zu scher Komponist. - Güte ist grösser befreien. - Wann der Gast am lieb- als Wissen und macht vornehme sten ist, soll er wandern. (Sprichwort) Menschen in jedem Stand. (G. Traub)

April, Samstag 1. 1578 * Harvey **Dienstag 4.** 1460 Eröffnung der Uni-(Blutkreislauf). — 1732 * Haydn, versität Basel. — 1846 * R. Pictet, Komponist. — Ein Charakter ist ein Genfer Physiker. — Unglück ist der vollkommen gebildeter Wille. (Novalis) Prüfstein der Gemüter. (Shakespeare)

liche Brauchbarkeit. (H. Pestalozzi) Ruh' schliessen dem Arzt die Türe zu.

Sonntag 2. 742 * Kaiser Karl der Mittwoch 5. 1827 * Jos. Lister, eng-Grosse. — In der Vollendung besteht lischer Arzt (antiseptischer Wundver-alle wirkliche Wahrheit, alle wirk- band). — Freude, Mässigkeit und



Rembrandt van Ryn, der grösste holländische Maler und Radierer, * 15. Juli 1606 in Leiden, † 4. Okt. 1669 in Amsterdam, war der Sohn eines Müllers. Er widmete sich früh der Zeichenund Malkunst und lebte seit 1631 in Amsterdam, mit Bildnisaufträgen überhäuft, aber später vollkommen verarmt. Rembrandt war der Maler des "Helldunkels" und legte in seinen Werken besondern Wert auf den seelischen Ausdruck der Gestalten. Er schuf etwa 700 Gemälde und 350 Radierungen.

April, Donnerstag 6. 1830 * E. Sonntag 9. 1388 Schlacht bei Näfels Rambert, waadtländischer Schriftstel- (Glarner gegen Österreicher). — Es

ler. – Egoismus ist die höchste Armut weiss niemand, wo der Schuh drückt, eines erschaffenen Wesens. (Schiller) denn wer ihn an hat. (Sprichwort)

Freitag 7. 1539 * Tobias Stimmer, Montag 10. 1755 * S. Hahnemann, Schaffhauser Maler. — Danke Gott, (Homöopathie). — Wo Glück und Sewenn er dich presst, und dank ihm, gen soll gedeihn, muss Kopf und Herz wenn er dich wieder entlässt! (Goethe) beisammen sein. (Fr. v. Bodenstedt)

Samstag 8. 1835 † Wilhelm von Dienstag 11. 1713 Utrechterfriede Humboldt. – Wie du sie selber benut- (spanischer Erbfolgekrieg). – Das Gezest, die Zeit, ist sie, dir zu dienen heimnis des Erfolges liegt in der Beoder zu schaden, bereit. (Roderich) ständigkeit des Vorsatzes. (Disraeli)



Pierre Puget, französischer Bildhauer, * 31. Oktober 1622 in Marseille, †2.Dezember 1694 daselbst, wird wegen seines vielseitigen Talentes der "französische Michelangelo" genannt. Puget brachte die starke Bewegung des italienischen Barock in die französische Bildnerei und war führend während deren Glanzzeit unter Ludwig XIV. Werke: Perseus befreit Andromeda, Milon v. Kroton, Alexander u. Diogenes. Er schnitzte auch Figuren und plastisches Schmuckwerk für Schiffe.

April, Mittwoch 12. 1798 Annah- Samstag 15. 1632 Gustav Adolf me der helvetischen Verfassung durch besiegt Tilly am Lech. - Nur wer die zehn Kantone. – Liebst du das Le- ganze Stimme der Natur heraushört, ben, dann verschleudere keine Zeit. dem wird sie zur Harmonie. (Schefer)

Donnerstag 13. 1598 Edikt von Sonntag 16. 1867 * Wilbur Wright, Nantes. — Wohlwollen bringt mehr amerikanischer Flieger. — Nichts hat

Freude als Reichtum und gibt grös- mehr Ähnlichkeit mit dem Tode als seres Ansehen als Macht. (Fénelon) der Müssiggang. (Friedrich d. Grosse)

Freitag 14. 1629 * Holländer Chr. Montag 17. 1774 * Fr. König (Buch-Huygens (Pendeluhr). — Die Ehre ist druck-Schnellpresse). — Ende immer, das äussere Gewissen und das Gewis- vollende, was du begonnen hast, sen die innere Ehre. (Schopenhauer) ehe du Neues beginnst. (Pestalozzi)



Olaf Römer, dänischer Astronom, * 25. Sept. 1644 in Aarhus, † 19. Sept. 1710 in Kopenhagen, war von 1671-1681 in Paris Lehrer des franz. Thronfolgers, dann in Kopenhagen Professor der Mathematik und Direktor der Sternwarte, später Bürgermeister und Staatsrat. 1676 errechnete Römer aus den Verfinsterungen des Jupitermondes, dass das Licht 300 000 Kilometer in der Sekunde zurücklegt. (Nach neueren Berechnungen beträgt die Lichtgeschwindigkeit 299796 km/sek.)

April, Dienstag 18. 1863 Gründung Freitag 21. 1488 * Ulrich Hutten, des Schweizer. Alpenklubs in Olten. Kämpfer für geistige Freiheit, politi-— Wer das Beste will, muss oft das scher Schriftsteller. — Nicht geloben Bitterste kosten. (Kaspar Lavater) ist besser als geloben und nicht halten.

Mittwoch 19. 1906 † Pierre Curie, Samstag 22. 1724 * Imman. Kant, Entdecker des Radiums. — An deiner Philosoph. — Es kommt nicht darauf Sprache rüge du schärfer nichts denn an, wie vielen, sondern was für Leu-Lüge. Die Wahrheit sei dein Hort! ten man gefällt. (Aus dem Latein)

Donnerstag 20. 571 * Mohammed **Sonntag 23.** 1564 * W. Shakespeare, in Mekka. — 1808 * Napoleon III. — engl. Dramatiker. - Keine Mühe kennt Man braucht kein grosser Denker zu ein Kind, das für der lieben Eltern sein, um gross zu denken. (Roderich) Wohl sich sorgend müht. (Sophokles)



Johann Friedr. Böttger, Erfinder des Meissener Porzellans, * 4. Febr. 1682 in Schleiz, † 13. März 1719 in Dresden, wurde als Apothekerlehrling in Berlin wegen alchimistischer Versuche verfolgt, kam nach Dresden, wo eine Werkstatt zum Goldmachen für ihn eingerichtet wurde. Bei diesen Versuchen gelang ihm 1710 die Herstellung von Porzellan, nachdem er auf eine weisse Erde, das "Kaolin", gestossen war. Böttger wurde Leiter der altberühmten Porzellanfabrik Meißen.

April, Montag 24. 1743 * Ed. Cart- Donnerstag 27. 469 v. Chr. * Sokrawright (mech. Webstuhl). – 1832 Schw. tes. – 1791 * Samuel Morse (Telegraph). Turnverein in Aarau gegr. - Frem - Was der Lernende selbst finden der Trost ist gut, besser eigner Mut. kann, das soll man ihm nicht geben.

Dienstag 25. 1599 * Cromwell. - Freitag 28. 1829 * Charles Bourseul, soll man üben, nicht bloss hören. im Verstande, sondern im Herzen.

1874 * G. Marconi (Funkentelegra- Miterfinder des Telephons. — Der phie). — Gute Sprüche, weise Lehren Charakter des Menschen sitzt nicht

schine). — Heile nur das eigene Wesen, Grossen liegt das Gute, sondern in dann wird auch die Welt genesen. dem Guten liegt das Grosse. (Zenon)

Mittwoch 26. 1787 * L. Uhland. — Samstag 29. 1833 Gründung der 1822 * Isaak Gröbli (Schifflistickma- Universität Zürich. — Nicht in dem



Voltaire (Name gebildet aus Arouet 1. j. [le jeune]), der geistreichste franz. Schriftsteller, * 21. Nov. 1694 in Paris, † 30. Mai 1778 daselbst, musste seiner unerschrockenen Schriften wegen mehrmals Wohnsitz wechseln, lebte 1726-28 in England, 1750-52 am Hofe Friedrichs d. Gr. in Potsdam und von 1758-78 in seinem Schlösschen in Ferney bei Genf. Voltaire übte als Geschichtsschreiber, Philosoph, Kritiker und Dichter eine äusserst starke Wirkung auf das damalige Europa aus.

April, Sonntag 30. 1777 * Friedr. Mittwoch 3. 1822 * V. Vela, Tessi-Gauss, deutscher Mathematiker. - Böse ner Bildhauer. - Vergebens suchst du Menschen gleichen den Lawinen; im hier und dort nach Poesie; sofern sie Fallen suchen sie andere mitzureissen. nicht in dir, so findest du sie nie.

Mai, Montag 1. 1802 * Martin Disteli, Schweizer Maler. — Wer will, ist (Quo Vadis). - Der Weg zum Reichtum still. Nur wem heimlich vorm Ernste liegt hauptsächlich in zwei Wörtern: graut, will überlaut. (Stammler) Arbeit und Sparsamkeit. (Franklin)

an sich, was sie an andern tadeln. ein zartes Gewissen.

Dienstag 2. 1519 † Leonardo da **Freitag 5.** 1785 * Al. Manzoni, ital. Vinci. – 1798 Unabhängigkeitskämpfe Dichter. – Wahre Mannheit bedeuin Schwyz. – Viele Menschen lieben tet: ein starker Wille, geleitet durch (Fr. Förster)



Benjamin Franklin, nordamerikanischer Staatsmann, * 17. Januar 1706 in Boston, † 17. April 1790 in Philadelphia. Franklin war zuerst Seifensieder, dann Buchdrucker, Schriftsteller, Generalpostmeister. Er erfand den Blitzableiter. Er kämpfte für die Volksfreiheit und für die Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Nordamerika (4. Juli 1776). Franklin wirkte später als Gesandter in Frankreich. Seine gemeinnützige Tätigkeit galt auch der Aufhebung der Sklaverei.

Mai, Samstag 6. 1859 † A.v. Humboldt, deutscher Naturforscher u. Geodeutscher Dichter. — Das Leben ist graph. — Grosse Hast führt vom guder Güter höchstes nicht, der Übel ten Weg in den Morast. (Sprichwort) grösstes aber ist die Schuld. (Schiller)

Sonntag 7. 1815 Errichtung der Mittwoch 10. 1760 * Johann Peter ersten Hütte zum Beherbergen von Hebel, Dichter. — Jede Rede erscheint Naturfreunden auf der Rigi. – Zuviel eitel und nichtig, sobald ihr die Tat Glück macht mutwillig. (Sprichwort) nicht Nachdruck gibt. (Demosthenes)

Kreuz). – 1902 Ausbruch des Mont Erfinder von Luftpumpe und Mano-Pelé (Martinique). – Verstellung ist meter. – Beginnen können ist Stärke; der offenen Seele fremd. (Schiller) vollenden können ist Kraft. (Lao-Tse)

Montag 8. 1828 * H. Dunant (Rotes Donnerstag 11. 1686 + Guericke,



Denis Diderot, französischer Schriftsteller und Philosoph, * 5. Okt. 1713 in Langres, †31. Juli 1784 in Paris. Er war das Haupt der Aufklärung in Frankreich, die das Wissensgut auch dem Volke zugänglich machte. Unterstützt von d'Alembert und anderen. schuf er in mehr als 20-jähriger Arbeit eine "Encyclopédie" (1751—1780 in Paris erschienen). Dieses 35-bändige, reich illustrierte Werk wirkte epochemachend; es ist ein Vorläufer des heutigen Konversations - Lexikons.

Mai, Freitag 12. Das Beste, was wir auf dieser Welt tun können, ist, tingale, Verwundetenpflege im Krimunsern Mitmenschen recht viele kleikrieg. — Die Unwissenheit ist stets ne Freuden zu machen. (Rosegger) bereit, sich zu bewundern. (Boileau)

Samstag 13. 1717 * Kaiserin Maria Dienstag 16. 1318 Die Solothurner Theresia, Wien. — Die Klugheit sich retten ihre ertrinkenden Feinde. zur Führerin zu wählen, das ist es, Ein fröhlich Herz macht ein fröhwas den Weisen macht. (Fr. Schiller) lich Angesicht. (Sprüche Salomos)

Sonntag 14. 1394 Brand v. Bern, 500 Mittwoch 17. 1749 * Edw. Jenner, Häuser eingeäschert. — 1752 * Thaer, englischer Arzt (Pockenschutzimp-Förderer d. Landwirtschaft. — Frisch fung). — Der heisst Meister, wer nützgewagt ist halb gewonnen. (Horaz) liches eint mit dem Schönen. (Horaz)



Christoph v. Gluck, Neugestalter der ernsten Oper, * 2. Juli 1714 in Erasbach (Oberpfalz), † 15. Nov. 1787 in Wien. Er wirkte bis 1745 in Italien, dann unter anderem in London und von 1750 an in Wien. Gluck komponierte zunächst ganz im Sinne der ital. Oper, vermied dann aber deren musikal. Rankenwerk und ordnete die Musik dem dramatischen Aufbau unter. Berühmteste Opern sind: Orpheus, Alceste, Iphigenie. Seine Bestrebungen wurden von Richard Wagner fortgesetzt.

Mai, Donnerstag 18. 1899 Erste **Sonntag 21.** 1471 * A. Dürer, Maler. Friedenskonferenz im Haag. — Lass — 1927 Lindberghs Flug New York—böse Zungen dir vergällen Vertrauen Paris. — Der Heimat Rauch ist leuchnicht und Menschenlieb'. (Roderich) tender als fremdes Feuer. (Lateinisch)

Freitag 19. 1762 * Fichte, deutscher Montag 22. 1813 * Richard Wagner, Philosoph. – Das Leben des Menschen Komp. - 1882 Eröffnung der Gotthardist ein Tagebuch, in welches er nur bahn. - Den Ruf verliert, wer sich gute Taten eintragen sollte. (Arabisch) Unwürdigen gleichstellt. (Phaedrus)

Samstag 20. 1815 Der Wiener Kongress anerkennt die Unabhängigkeit schwed. Naturforscher. — Das Edle zu der Schweiz. — Nur wenn sie reif ist, erkennen, ist Gewinn, der nimmer fällt des Schicksals Frucht! (Schiller) uns entrissen werden kann. (Goethe)



Immanuel Kant, deutscher Philosoph, * 22. April 1724 in Königsberg, † 12. Febr. 1804 daselbst. Der grosse Denker war von schwächlicher Gestalt. Seine Vorlesungen (1755—96) übten einen weitreichenden Einfluss aus. In der "Kritik der reinen Vernunft" zeigt Kant, dass die menschliche Erkenntnis durch unvollkommene Beschaffenheit unserer Organe begrenzt ist. In der "Kritik der praktischen Vernunft" erklärt er die Befolgung der Pflicht als die höchste Aufgabe des Menschen.

Mai, Mittwoch 24. 1619 * Wou-werman, holl. Maler. — Nichts ist zu hoch, wonach der Starke nicht Befug-nis hat, die Leiter anzusetzen. (Schiller) ist der Freunde Pflicht. (Euripides)

Donnerstag 25. 1818 * schweizer. **Sonntag 28.** 1807 * Louis Agassiz, Kulturhistoriker Jakob Burckhardt. schweiz. Naturforscher. — 1810 * Ca—Der Jugend glückliches Gefühl er- lame, schweiz. Maler. — An der Gegreift das Rechte leicht. (Fr. Schiller) duld erkennt man den Mann. (Goethe)

Freitag 26. 1857 Pariser Vertrag; Montag 29. 1453 Konstantinopel darin verzichtet Preussen auf Neuen- durch die Türken erobert. - Es ist burg. - Nicht wer wenig hat, sondern nichts schwerer als die Sachen zu nehwer viel wünscht, ist arm. (Seneca) men für das, was sie sind. (Goethe)



Johann Gottfr. Herder, deutscher Dichter, Gelehrter und Theologe, * 25. August 1744 in Mohrungen, † 18. Dez. 1803 in Weimar, kam 1776 als Generalsuperintendent und Erster Prediger nach Weimar. Herder war ein vielseitiger Gelehrter voll geistigen Lebens und tiefster Einsicht. Er übte grossen Einfluss auf Goethe und andere aus. Durch einfühlungsreiche griechische und orientalische Übersetzungen (Der Cid) weckte er das Verständnis für das Volkslied u. die Eigenart fremder Völker.

Mai, Dienstag 30. 1265 * Dante, Freitag 2. 1882 + Garibaldi, ital. Naital. Dichter. — Erquickung hast du tionalheld. — Lass jeden seine Handnicht gewonnen, wenn sie dir nicht aus lungen selbst verantworten, wenn du eigner Seele quillt. (J. W. v. Goethe) nicht sein Vormund bist. (Knigge)

Ungewissheit ist Handeln. (Stanley) kend, aber niemals verzagt. (Platen)

Mittwoch 31. 1902 Friede zu Pre- Samstag 3. 1740 Friedrich d. Grosse toria (Burenkrieg). — Das einzige Heil- hebt die Folter auf. — Das Urteil der mittel für Zweifel, Kummer, Elend u. Menge mache dich immer nachden-

Juni, Donnerstag 1. 1894 Mitteleu- **Sonntag 4.** 1352 Glarus tritt in den ropäische Zeit eingeführt. — 1906 Er- Bund. — Der Mensch muss um seiner öffnung des Simplontunnels. - Was selbst und nicht um anderer Leute du sein willst, sei es ganz! (Leuthold) willen recht tun. (Heinrich Pestalozzi)



Joh. Heinrich Pestalozzi, grosser Menschenfreund und Volkserzieher, * 12. Jan. 1746 in Zürich, † 17. Febr. 1827 in Brugg. Er bekämpfte Elend und Unwissenheit des Volkes durch Erziehung und ging dabei von der Veranschaulichung aus. Er gründete Schulen in Neuhof, Stans, Burgdorf, Münchenbuchsee und leitete 1805-25 die Anstalt in Yverdon. Pestalozzi übte durch Schriften und Ausbildung von Lehrern grossen Einfluss auf die Ausgestaltung der Volksschule im In- u. Ausland aus.

Juni, Montag 5. 1826 + K. M. von Donnerstag 8. 1781 * G. Stephen-Weber, deutscher Komponist. – Meh- son, Eisenbahnbauer. – 1810* Robert re das Reich der Gerechtigkeit, in- Schumann, Musiker. – Angetrieben in dem du gerecht sein willst. (Traub) der Jugend, macht hurtig im Alter.

Dienstag 6. 1513 Sieg der Eidge- **Freitag 9.** 1928 Erster Flug Amenossen bei Novara. — 1599 * Velas- rika-Australien (beendet am 31.). quez, spanischer Maler. - Fleiss ist Die Freundschaft rät und warnt voraller Tugenden Anfang. (Friedr. d. Gr.) her; nachher liebt sie. (Meysenburg)

Mittwoch 7. 1811 * Simpson (Chlo-Samstag 10. 1819 * Gust. Courbet, roform-Narkose). – Frühschlafen gehn französ. Maler. – Die Fühlfäden des und früh aufstehn schafft Reichtum, Herzens reichen weiter als die tasten-Weisheit und Wohlergehn. (Franklin) den Finger des Verstandes. (Knoop)



Edward Jenner, engl. Arzt, Begründer der Pockenschutzimpfung, * 17. Mai 1749 in Berkeley, † 26. Jan. 1823 daselbst, war seit 1772 Wundarzt. Eine Bäuerin machte ihn darauf aufmerksam, dass Melker, die ungefährliche Kuhpocken gehabt hatten, gegen Menschenpocken (Blattern) unempfindlich seien. 1796 führte Jenner mit grossem Erfolg die Schutzimpfung ein. Seither ist die gefährliche Seuche, die in Europa jährlich ca. 400 000 Todesopfer forderte, fast ganz verschwunden.

Juni, Sonntag 11. 1842 * Linde Mittwoch 14. 1812 * Harriet Bee-(Kälteerzeugungsverfahren). — 1864 cher-Stowe (Onkel Toms Hütte). - Man

* R. Strauss, Komp. - Nur der liebt die öffnet das Herz der andern, wenn man Wahrheit, der sie gegen sich verträgt. das seinige öffnet. (Pasquier Quesnel)

Montag 12. 1829 * Johanna Spyri, Donnerstag 15. 1843 * Edvard Schweizer Jugendschriftstellerin. - Zu- Grieg, norweg. Komponist. — In einem friedenheit ist eine Tugend, Selbstzu- aufgeräumten Zimmer ist auch die friedenheit ist ein Fehler. (Sprichwort) Seele aufgeräumt. (Feuchtersleben)

Dienstag 13. 1810 † Schriftsteller Freitag 16. 1745 * Maler Freuden-Joh. G. Seume. — Leben heisst: die berger, Bern. — An allem Ort und Bestimmung einer jeden Stunde fühlen und danach handeln. (Kayssler) seiner Hände ernähret still und fein.



Bertel Thorwaldsen, dänischer Bildhauer, * 19. Nov. 1770 in Kopenhagen, † 24. März 1844 daselbst, lebte über 40 Jahre in Rom. Er schuf grossartige Bildwerke (meist ideale Gestalten aus der griech. Sage, wie Jason, Ganymed) und Reliefs (Der Morgen, Die Nacht, Alexanderzug); sie zeichnen sich durch vornehme Ruhe aus. Als Denkmal für die in den Tuilerien 1792 gefallenen Schweizer wurde 1821 in die Felswand des Gletschergartens zu Luzern nach seinem Modell ein Löwe eingehauen.

Juni, Samstag 17. 1818 * Gounod, Dienstag 20. 1895 Eröffnung des Komp. – Am Ende deiner Bahn ist gut Nord-Ostseekanals (Kieler Kanal). – Zufriedenheit; doch wer am Anfang ist Rate deinen Mitbürgern nicht das Anzufrieden, kommt nicht weit. (Rückert) genehmste, sondern das Beste! (Solon)

Sonntag 18. 1845 * Laveran, franz. Mittwoch 21. 1339 Schlacht bei Lau-Mediziner, entdeckte die Malaria-Er- pen. — 1819 * Jacques Offenbach, Komreger. — Ein feines Wort versteht ponist. — Wer dem Acker gibt, dem allein der Leser, welcher selber fein. gibt der Acker wieder. (Sprichwort)

Montag 19. 1623*Pascal, franz. Philosoph und Mathematiker. — 1650 † Murten. — Gibt dir einer einen Rat, Basler Kupferstecher Math. Merian. — so bedenk, ob er nicht eben nichts

Nichts ist mühsam, was man gern tut. als nur geraten hat! (Roderich)



Ph. E. v. Fellenberg, gr. schweiz. Volkserzieher, * 27. Juni 1771 in Bern, † 21. Nov. 1844 in Hofwil b. Bern. Er wirkte 28jährig als Gesandter in Paris mit Erfolg für die Erleichterung der Schweiz in schwerer Zeit. Zurückgekehrt, widmete er sich ganz seinem Lebensziel, das Schweizervolk zu veredeln und "auf die richtige Bahn seiner Bestimmung zu leiten". Fellenberg gründete auf seinem Gut Hofwil mustergültige Lehranstalten für Landwirte, Lehrer und verwahrloste Kinder.

Juni, Freitag 23. 1440 * Chr. Kolumbus, Entdecker Amerikas. — Das österr. Schriftsteller. — Wohin man Gewissen ist doch mehr als eine ganze, uns verklagende Welt. (G. E. Lessing) Sitten und der Alten. (Sprichwort)

Samstag 24. 1600 Bacher entdeckt Dienstag 27. 1771 * Emanuel von die Quellen des Bades Weissenburg. Fellenberg, Schweizer Pädagoge. –

— Im Notfall bindet der Bauer den 1816 * Fr. G. Keller (Papier aus Holz).
Schuh mit Seide. (Gottfried Keller) — Nimmer tun ist die beste Busse.

fession Kaiser Karl V. überreicht. — — 1712 * Rousseau. — 1919 Vertrag Vergleichen und Vertragen ist besser v. Versailles zw. Entente u. Deutschals Zanken und Klagen. (Sprichwort) land. - Erst erprob's, dann lob's.

Sonntag 25. 1530 Augsburger Kon- Mittwoch 28. 1577 * Rubens, Maler.



Walter Scott, grosser schottischer Dichter und Schriftsteller, * 15. August 1771 in Edinburgh, † 21. September 1832 auf seinem Schloss Abbotsford. Er war der Schöpfer des geschichtlichen Romans. "Ivanhoe" schildert die Zeit des Königs Richard Löwenherz, "Kenilworth" diejenige der Königin Elisabeth und "Quentin Durward" die Ludwigs XI. von Frankreich. Scotts gehaltvolle, lebendig geschriebene Romane sind in fast alle europäischen Sprachen übersetzt worden.

Juni, Donnerstag 29. 1858 * Goet- Sonntag 2. 1714 * Chr. Gluck, Komp. hals, Erbauer des Panamakanals. — 1750 * Fr. Huber, Genfer Natur-Die schlichtesten Handlungen ver- forscher (Bienen). — Wo Worte sel-

raten am deutlichsten das Herz. ten, haben sie Gewicht. (Shakespeare)

Freitag 30. 1893 † Dan. Colladon, Montag 3. 1866 Schlacht bei König-Genfer Physiker. — Wer Frieden hagrätz. — Wer tief leiden kann, klagt ben will, verliere sich selbst und suche weder, noch klagt er an. Er wird Glauben an grosse Sachen. (Naumann) still, demütig, dankbar. (R. Köhler)

Oktober 1874). - Wer sein Recht Stimmung eines wohlgeregelten, mit nicht wahret, gibt es auf. (Raupach) sich einigen Herzens. (v. Humboldt)

Juli, Samstag 1. 1875 Inkrafttreten Dienstag 4. 1830 Tessiner Verfas-des Weltpost-Vertrages von Bern (9. sung. – Die Ruhe ist die natürliche



Friedrich König, Erfinder der Schnellpresse, * 17. April 1774 in Eisleben, † 17. Jan. 1833 in Oberzell bei Würzburg. Er war Buchdrucker, suchte schon früh die Druckmaschine zu verbessern und erfand zunächst eine Tiegeldruckmaschine. Dann verliess er das Prinzip des Flachdrucks und erfand 1811 die Zylinderdruckschnellpresse, die viel rascher arbeitet und für grosse Auflagen wichtig ist. 1817 gründete König zusammen mit dem Mechaniker Bauer eine Schnellpressenfabrik.

Juli, Mittwoch 5. 1817 * K. Vogt, schweizerischer Naturforscher. — taine, Fabeldichter. — 1838 * F. Zep-Richtiges Denken ist Quelle und Bepelin. — Sei, was du bist, immer ganz, dingung richtigen Schreibens. (Horaz) und immer derselbe! (A. Knigge)

Donnerstag 6. 480 vor Christus **Sonntag 9.** 1386 Schlacht bei Sem-Schlacht bei den Thermopylen. — pach (Winkelried). — Zu vieles Loben Die Herrschaft über den Augenblick macht dem, der edel denkt, den ist die Herrschaft über das Leben. Lorbeer zuwider. (Friedrich Schiller)

Freitag 7. 1752 * Jacquard (Jac-Montag 10. 1393 Sempacher Brief, quard-Webstuhl). — Es ist ein köstlich vortreffl. Kriegsgesetz zwischen den Ding einem Manne, dass er das Joch 8 alten Orten und Solothurn. — In der in seiner Jugend trage. (Jeremias) Gefahr lernt man die Tapfern kennen.



N. F. S. Grundtvig, dänischer Bischof, Geschichtsschreiber u. Dichter, Begründer der Volkshochschulen, * 8. Sept. 1783, † 2. Sept. 1872 in Kopenhagen. Seine Bestrebungen zielten dahin, nicht einzelne, sondern das ganze Volk zum Kulturträger zu machen. Er schuf deshalb Bauernschulen und 1844 die erste Volkshochschule. Dadurch hob er das geistige Leben der nordischen Völker in vorbildlicher Weise. Auch in der Schweiz hat die hervorragende Idee seit einigen Jahren Fuss gefasst.

Juli, Dienstag 11. 1700 Gründung Freitag 14. 1789 Erstürmung der der Akademie der Wissenschaften zu Bastille. - Glücklich, wer mit den Berlin. – Jede wahre Kraft, der ent- Verhältnissen zu brechen versteht, gegengewirkt wird, verstärkt sich. ehe sie ihn gebrochen haben! (Liszt)

Mittwoch 12. 1730 * J. Wedgwood, berühmter Töpfer, Begründer der engl. Rijn, holländ. Maler. — In grossen Ge-Tonwarenindustrie. — Alle grossen fahren gibt es keinen besseren Gefähr-Männer sind bescheiden. (G. Lessing) ten als ein wackeres Herz. (Gracian)

Donnerstag 13. 1816 * Gustav Frey- **Sonntag 16.** 1723 * Joshua Reytag, Schriftsteller. — Weise sind die, nolds, engl. Maler. — Vieles knüpft welche lesen, um sich von ihren Fehlern sich oft an Kleines an, auch schwazu befreien. (Friedrich der Grosse) che Funken geben Licht. (Sophokles)



Friedrich Kuhlau, Komponist, * 11. September 1785 zu Uelzen in Hannover, † 12. März 1832 bei Kopenhagen. Er lebte seit 1810 in Kopenhagen, wo er nach und nach vom Flötenspieler bis zum Hofkomponisten und Musikprofessor aufrückte. Kuhlau schrieb Opern (Der Erlenhügel), Flöten- und Violinstücke, ist aber vor allem bekannt durch seine lehrreichen und heute noch gerne im Anfängerunterricht gespielten zwei- und vierhändigen Sonaten und Sonatinen für Klavier.

Juli, Montag 17. 1850 * Roman Abt, Donnerstag 20. 1847 Die Tagsatschweiz. Ingenieur. — Ein gutes Lied zung in Bern beschliesst Aufhebung aus vollem Menschenherzen hat eine des Sonderbundes. — Ein sanftes stille, wunderbare Kraft. (Th. Körner) Wort stillet grossen Zorn. (Sprichwort)

Dienstag 18. 1374 † Fr. Petrarca, Freitag 21. 1796 † R. Burns, schott. ital. Dichter u. Gelehrter. — Wer eines Dichter. — Frei sein, heisst nicht: tun

Menschen Freude stört, der Mensch dürfen, was du möchtest, sondern ist keiner Freude Wert. (L. Gleim) tun wollen, was du musst. (Schäfer)

Mittwoch 19. 1698 * J. J. Bodmer, Samstag 22. 1823 * Ferdinand von Zürcher Gelehrter. — 1819 * Gott- Schmid (Dranmor), Berner Dichter. fried Keller, Zürcher Dichter. — Dank — Der Quell aller Reue sprudelt in schulden wir denen, die uns belehren. heiligen Tiefen. (Conrad Ferd. Meyer)



Guillaume Henri Dufour, Schweizer General, * 15. Sept. 1787 in Konstanz, † 14. Juli 1875 in Genf, war bis 1817 in franz. Diensten, wurde dann Kantonsingenieur in Genf, 1819 Leiter der neugegründeten Militärschule in Thun (Lehrer Napoleons III.), 1847 General (Sonderbundskrieg, Neuenburger Handel), schuf 1833-65 die erste topographisch genaue Karte der Schweiz (Dufourkarte). 1864 präsidierte Dufour den Genfer Kongress, der zur Gründung des Roten Kreuzes führte.

Juli, Sonntag 23. 1849 + Gottlieb Mittwoch 26. 1846 * W.v. Kaulbach,

Jakob Kuhn, Schweizer Volksdichter, deutscher Maler. - Es ist den klei-- Durch Flucht stürzt man oft mit- nen Seelen eigen, wenn sie leiden, ten ins Verhängnis hinein. (Livius) auch andre zu verletzen. (Paul Heyse)

Montag 24. 1803 * Alexander Dumas Donnerstag 27. 1835 * G. Carducci, der Ältere. — 1868 * Max Buri, Schwei- ital. Dichter. — Derjenige, der dar-

zer Maler. - Man sucht in der auf wartet, viel Gutes auf einmal zu Welt, was man in sich vermisst. tun, wird nie Gutes tun. (Dr. Johnson)

chen mächtig. (Friedrich Schiller) klug zu schweigen noch viel mehr.

Dienstag 25. 1818 * Johann Jakob Freitag 28. 1824 * Alex. Dumas der von Tschudi, Schweizer Naturforscher.

— Verbunden werden auch die Schwa
— Klug zu reden ist oft schwer,



Léopold Robert, Schweizer Maler, * 13. Mai 1794 in Les Eplatures bei La Chaux-de-Fonds, † 20. März 1835 in Venedig, bildete sich in Paris als Kupferstecher u. Maler aus. Eine Reise nach Rom (1818) wurde für seine Entwicklung ausschlaggebend. Er wählte die schönen italienischen Volkstypen als Motive: Volkssänger, Bauern und Fischer. Robert übertrug den klassischen Stil aufs Bauernbild. Gemälde wie die "Schnitter" und "Die Ausfahrt der Fischer" begeisterten ungemein.

Juli, Samstag 29. 1827 † Martin August, Dienstag 1. 1291 Ewiger Usteri. - Jahre nur bewähren rechte Bund der Waldstätte (Bundesfeier). -Mannestreu, ein falsches Herz durch- Als Demut weint und Hochmut lacht, schaut man oft im Augenblick. da ward der Schweizerbund gemacht.

Sonntag 30. 1511 * Vasari, italien. Mittwoch 2. 1788 † Thomas Gains-Maler und Architekt. — 1898 † Bis-borough, engl. Maler. — Erfahrung marck. — Aus einem Körnchen Wahr-kommt erst mit der Zeit, und mit ihr heit backt die Lüge einen Laib Brot. kommt Bescheidenheit. (Bodenstedt)

Montag 31. 1800 * Wöhler, Chemi- Donnerstag 3. 1811 Erste Bestei-ker (Aluminium). — 1886 † Franz gung des Jungfraugipfels durch zwei Liszt, Komp. – Allzu straff gespannt, Aarauer. – Sammle dich zu jeglichem zerspringt der Bogen. (Fr. Schiller) Geschäfte; nie zersplittre deine Kräfte.



Alexandre Vinet, waadtländischer Literarhistoriker und protestantischer Theologe, * 17. Juni 1797 in Ouchy, † 4. Mai 1847 in Clarens, war Professor der franz. Literatur in Lausanne und Basel und 1837-45 Theologie-Prof. in Lausanne. Vinet war ein dichterisch veranlagter Kritiker und Theologe, ein geistvoller Betrachter und Darsteller des 16.-18. Jahrhunderts der französ. Literatur, in deren Werken ihn namentlich sittliche Fragen beschäftigten (Chrestomathie française).

August, Freitag 4. 1755 * Conté Montag 7. 1588 wurde die spani-(Bleistift-Herstellung). — Das musst sche Flotte Armada zerstört. — Eine

du erstreben: Arbeitswochen in Sonn- gut gemeinte Handlung verkennen, tagsstimmung zu leben. (Avenarius) wirkt wie eine Beleidigung. (Racine)

Samstag 5. 1397 * Johann Guten-berg. — Bereichere deinen Geist, wird König von Frankreich. — Eine dein Herz, und du bedarfst weniger der vergänglichen Güter. (Martin) man ihn wälzt, desto grösser wird er.

Sonntag 6. 1870 Schlacht b. Wörth Mittwoch 9. 1827 * Heinr. Leuthold,

u. Saarbrücken (Spichern). - Keine schweiz. Dichter. - Ans Vaterland, ans Wohltat ist grösser als die des Unter- teure, schliess dich an, das halte fest richts und der Bildung. (Knigge) mit deinem ganzen Herzen! (Schiller)



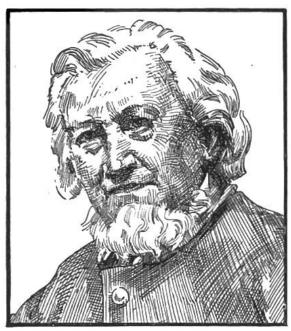
Jeremias Gotthelf, eigentlich Albert Bitzius, Schweizer Volksschriftsteller, *4. Okt. 1797 in Murten, †22. Okt. 1854 in Lützelflüh i. E., war Pfarrer daselbst und wirkte stark zur Hebung von Unterricht u. Armenpflege. Erst 40jährig griff er zur Feder. Seine köstlichen Erzählungen, die dem Berner Bauernleben entnommen sind (z. B. Uli, der Knecht; Leiden und Freuden eines Schulmeisters; Anne Bäbi Jowäger), suchen das Volk zu Einfachheit und gesunder Lebensweise zu erziehen.

August, Donnerstag 10. 1792 Er-Sonntag 13. 1802 * Niklaus Lenau, stürmung der Tuilerien; Heldentod ungar. Dichter. — 1822 † A. Canova, der Schweizer. — Mache es wenigen italien. Bildhauer. — Bedenke nicht; recht, vielen gefallen ist schlimm. gewähre, wie du's fühlst. (W. Goethe)

Freitag 11. 843 Vertrag v. Verdun. Montag 14. 1248 Grundsteinlegung - 1778 * Turnvater Jahn. - Den lee- und 1880 Vollendung d. Kölner Doms. ren Schlauch bläst der Wind auf, den – Du sollst niemand deine eigenen leeren Kopf der Dünkel. (M. Claudius) Fehler entgelten lassen. (Sprichwort)

weise von Freundlichkeit und Liebe, immer Böses muss gebären. (Schiller)

Samstag 12. Das Beste im Leben Dienstag 15. 1769 * Napoleon I., eines guten Menschen sind zahllose Korsika. – Das eben ist der Fluch unerwähnte Handlungen und Be- der bösen Tat, dass sie, fortzeugend,



Hoffmann von Fallersleben, deutscher Dichter u. Sprachforscher, * 2. April 1798 in Fallersleben (Hannover), † 19. Jan. 1874 auf Schloss Corvey an der Weser, wo er seit 1860 Bibliothekar war. Er veröffentlichte Volkslieder, die er auf Reisen (Schweiz 1839) gesammelt hatte. Von seinen eigenen Dichtungen sind viele wegen ihrer schlichten Sprache und innigen Empfindung zu Volksliedern geworden, z. B. Alle Vögel sind schon da; Kukkuck, Kuckuck ruft aus dem Wald.

August, Mittwoch 16. 1743 * An- Samstag 19. 1662 † Pascal, franz. ton Lavoisier, französischer Chemiker. Philosoph. – Das ist ein schlechtes – Nicht der Glückliche, sondern Huhn, das bei dir frisst und beim sein Glück hat die vielen Freunde. Nachbar legt. (Spanisches Sprichwort)

Donnerstag 17. 1805 erstes Schweizer Älplerfest in Unspunnen. — Öl Schriftsteller (Till Eulenspiegel). — vermehrt des Feuers Glut, Widerstand des Zornes Wut. (Sprichwort) genug, um froh zu sein. (Plautus)

tes Segen erbitten darfst. (Lavater) alle Liebe zur Menschheit. (Dehmel)

Freitag 18. 1850 + Honoré de Balzac, Montag 21. 1794 * Berner Geologe französ. Schriftsteller. - Wende die B. Studer. - Ein bisschen Güte von Zeit an nichts, wozu du nicht Got- Mensch zu Mensch ist mehr wert als

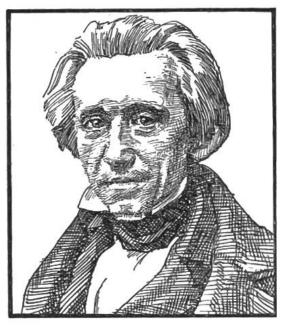


Jules Michelet, franz. Geschichtsschreiber und Schriftsteller, * 21.Aug. 1798 in Paris, † 9. Februar 1874 in Hyères am Mittelmeer. Er war von 1838-51 Geschichtsprofessor am Collège de France in Paris. Michelet besass eine von idealer Begeisterung getragene, schwungvolle Darstellungsweise, die ihn rasch volkstümlich machte. Seine Hauptwerke sind "Die Geschichte Frankreichs" (17 Bände, 1833—1867) und "Die Geschichte der französischen Revolution" (7 Bände).

August, Dienstag 22. 1647 * Papin, Freitag 25. 1841 * Theodor Kocher, franz. Physiker. — 1864 Genfer Kon-Berner Arzt. — Blumen sind an jevention (H. Dunant). — Die mit Trä- dem Weg zu finden, doch nicht jeder nen säen, werden mit Freuden ernten. weiss den Kranz zu winden. (A. Grün)

Mittwoch 23. 1769 * Cuvier, franz. Samstag 26. 1444 Schlacht bei St. Naturforscher. – Die Wirkung des Jakob an der Birs. – Der gute Wille Erlebens wird meistens aufgehoben oder das gute Wollen ist das Kostdurch das Reden darüber. (Lhotzky) barste in dem Menschen. (Fénelon)

Donnerstag 24. 79 Herculaneum u. Sonntag 27. 1789 Erklärung der Pompeji verschüttet. - Wer Förder- Menschenrechte in Paris. - Üble Nachliches nicht vermag zu sagen, tut klü- rede schadet oft dem Beurteilten, stets ger, schweigt er völlig. (Grillparzer) aber dem Sprecher und Hörer. (Cantù)



Ludwig Richter, deutscher Zeichner u. Maler, * 28. Sept. 1803 in Dresden, †19. Juni 1884 daselbst. Seine schlicht empfundenen Zeichnungen für Buchbilder und Holzschnitte machten ihn rasch volkstümlich. Er schilderte auf gemütliche, humorvolle Art deutsches Volksleben, illustrierte u. a. auch Schillers "Lied von der Glocke", die Märchen von Musäus und Bechstein, das Vaterunser. In seinen Ölbildern stellte er die heimatliche Landschaft reizvoll dar ("Überfahrt am Schreckenstein").

rea Besitz. – Reiner Mund und treue spiegel). – Auf Beobachtung und Er-Hand gehen wohl durchs ganze Land. fahrung ist jegliches Wissen begründet.

August, Montag 28. 1749 * Wolfg. Donnerstag 31. 1821 * Helmholtz, Goethe. - 1910 Japan ergreift von Ko-deutscher Arzt und Physiker (Augen-

Dienstag 29. 1779 * J. J. Berzelius, September, Freitag 1. 1870 Die schwed. Chemiker. — 1862 * Maeterlinck, belg. Schriftsteller. — Was sich Kommen Grillen, die dich plagen, soll klären, das muss erst gären. wiege sie mit Liedern ein. (Geibel)

Mittwoch 30. 1748 * J. L. David, franz. Maler. — 1856 † Nordpolfahrer scher Dichter. — 1857 * K. Stauffer, John Ross. — Ein Lügner muss ein gutes Gedächtnis haben. (Corneille) Keit ist eine grosse Einnahme. (Cicero)



Hector Berlioz, französ. Komponist, * 11. Dezember 1803 bei Grenoble, †8. März 1869 in Paris, sollte wie sein Vater Arzt werden, widmete sich aber seit 1825 der Musik. Berlioz erneuerte und bereicherte die Instrumentalmusik; er nützte die Klangfarben der Instrumente bewusst aus und erzielte dadurch schöne, eigenartige Wirkungen. Er gilt als "der französische Beethoven". Hauptwerke: Te Deum, Totenmesse, Fausts Verdammnis, Romeo und Julia, Sinfonien und Opern.

1856 Mittwoch 6. 1653 † Bauernführer September, Sonntag 3. Royalistische Revolution in Neuen- Niklaus Leuenberger zu Bern. – burg. – Not ist die Waage, die des Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, Freundes Wert erklärt. (F. Rückert) wenn man ihn wohl zu pflegen weiss.

Montag 4. 1870 Französische Re- Donnerstag 7. 1714 Friede zu Bapublik ausgerufen. — Der Mensch soll den (Baden im Aargau); Ende des so wenig alles wissen als alles sein, spanischen Erbfolgekrieges. – Suche weil er das nicht kann. (M. Arndt) den Umgang ältrer, kluger Leute.

Dienstag 5. 1733 * Martin Wieland, Freitag 8. 1474 * Ariosto, italie-Dichter. — Sei gewiss, dass nichts nischer Dichter. — 1783 * Grundtvig, dein Eigentum sei, was du nicht m- Däne (Volkshochschulen). — Gedanwendig in dir hast. (Matth. Claudius) ken ohne Anschauung sind leer. (Kant)



Moritz v. Schwind, deutscher Maler, * 21. Januar 1804 in Wien, † 8. Febr. 1871 in München, war seit 1847 Professor an der Münchener Akademie. Seine phantasiereichen, humorvollen Zeichnungen und Aquarelle zu deutschen Volksmärchen ("Aschenbrödel", "Die sieben Raben", "Die schöne Melusine") machten ihn schnell populär. In Sälen von Kunsthallen und Schlössern, z. B. in der Wartburg, schuf er mit hervorragendem Raumgefühl figurenreiche Wand- und Deckengemälde.

September, Samstag 9. 1737 * Dienstag 12. 1848 Die Bundesver-L. Galvani (galvan. Strom). — 1828 * fassung wird angenommen. — Wer Tolstoi, russ. Schriftsteller. — Vergel- den rechten Augenblick versäumt, tet nicht Böses mit Bösem. (Sprichw.) hat das halbe Leben verträumt.

Sonntag 10. 1919 Frieden von Saint Mittwoch 13. 1830 * Marie v. Ebner-Germain zwischen Entente und Öster- Eschenbach. - Das Wesen der Mureich. - Wo Gutes ohne Güte voll- sik ist Offenbarung, es lässt sich keine bracht wird, schreckt es ab. (Traub) Rechenschaft davon geben. (Heine)

wie den Aberglauben aus. (Oersted) der bessere Lebensgenuss. (Kotzebue)

Montag 11. 1619 Schlacht bei Tira- Donnerstag 14. 1321 † Dante, italieno, Veltlin. - Die wahre Naturwissen- nischer Dichter. - In der Zufriedenschaft schliesst sowohl den Unglauben heit nur wohnt, von Arbeit gewürzt,



Ferdinand de Lesseps, französischer Ingenieur, * 19. Nov. 1805 in Versailles, † 7. Dez. 1894 in La Chesnaie, war seit 1828 franz. Konsul, auch in Kairo. 1859-69 führte er den Bau des Suezkanals durch. Ermutigt durch den Erfolg, begann Lesseps 1879 den Bau des Panamakanals, musste aber die Arbeit wegen zu hoher Kosten und durch Fieber verursachter Menschenopfer aufgeben. 1914 wurde der Kanal vom nordamerik. Oberst Goethals, der vorerst die Fliegen ausrottete, beendigt.

September, Freitag 15. 1787 * Montag 18. 1786 * J. Kerner, deut-Dufour (Dufourkarte). - 1830 Erste scher Dichter. - Wohin du blickst, ist grosse Eisenbahn (Liverpool-Manche- Kampf auf Erden, wohin du blickst, ster) eröffnet. – Rast' ich, so rost' ich. kann Friede werden. (Rich. Dehmel)

lernbegierig, aber fest, unentwegt! Grosse und Edle ist einfacher Art.

Samstag 16. 1736 † G. D. Fahren- Dienstag 19. 1802 * L. v. Kossuth, heit, deutscher Physiker und Naturfor- ungarischer Freiheitskämpfer. — 1870 scher. - Gradaus gesehen, bescheiden, Einschliessung von Paris. - Alles

Sonntag 17. 1854 Erste Besteigung Mittwoch 20. 1894 † Heinrich Hoffdes Wetterhorns. — Wenn Wahrheit mann, Verfasser des, "Struwwelpeters": dein Leben durchleuchtet, brauchst — Wankelmütig sein im Leben, heisst du nicht von ihr zu reden. (L. Wenger) dem Unglück in die Arme streben.



Juste Olivier, Schweizer Dichter, * 18. Okt. 1807 in Eysins (Waadt), † 7. Jan. 1876 in Genf, wirkte bis 1845 als Prof. der Literatur- u. Schweizergeschichte in Neuenburg und Lausanne. Seine Gedichte (Chansons lointaines, Chansons du soir) machten ihn zum volkstümlichsten Dichter der franz. Schweiz. Er besang in ergreifenden Versen die Schönheit der Alpen und das Leben der Bergbewohner. Ebenso bekannt sind seine Novellen, aus denen ein echt patriotischer Geist der Freiheit strömt.

September, Donnerstag 21. 19 v. Sonntag 24. 1799 Gotthardpass von Chr. † Virgil, römischer Dichter. – 25 000 Russen überstiegen. – Besser Ein Weiser ist derjenige, welcher frei auf sich selbst gebaut, als auf Fremder von Leidenschaften ist. (Marc Aurel) Versprechen getraut. (Sprichwort)

Freitag 22. 1863 * Yersin, Schweizer Montag 25. 1799 Masséna besiegt Arzt, entdeckte den Erreger der Bu- Korsakoff, zweite Schlacht b. Zürich. bonenpest. - Gute Leute finden - Zu hastig und zu träge kommt immer gute Leute. (Jerem. Gotthelf) gleich zu spät. (William Shakespeare)

Samstag 23. 1910 Erster Alpenflug Von Geo Chavez über den Simplon. — Heil. Allianz, Paris. — Andere durch-Mit dem, was du selbst tun kannst, schauen ist Umsicht; sich selbst bemühe nie andere. (Thom. Jefferson) durchschauen ist Einsicht. (Lao-Tse)



Alexandre Calame, schweizer. Maler, * 28. Mai 1810 in Vevey, † 19. März 1864 in Mentone. Er war Bankbeamter, kolorierte nebenbei, zur Unterstützung seiner armen Mutter, Landschaftsansichten und wurde dadurch zum Malen angeregt. Meisterhaft verstand er es, die Erhabenheit der schweiz. Alpen u. der Waldlandschaft in allen Stimmungen darzustellen. Werke wie "Eichen im Sturm" und "Monte-Rosa-Kette" machten den Künstler auch im Ausland rasch berühmt.

September, Mittwoch 27. 1825 **Samstag 30.** 1732 * Necker, franz. Erste Eisenbahn Stockton-Darlington (England) eröffnet. — Keiner ist fertig, soll je fertig sein. (Morgenstern) **Samstag 30.** 1732 * Necker, franz. Staatsmann, in Genf. — Sei Herr deiner selbst, und bleibe guten Muts in guten wie in bösen Tagen! (Marc Aurel)

Donnerstag 28. 1803 * Ludwig Oktober, Sonntag 1. 1872 Erster Richter, deutscher Maler. — Wer auf sich etwas hält, darf andere nicht gering schätzen. (Joh. Wolfg. Goethe) Oktober, Sonntag 1. 1872 Erster Spatenstich zum Gotthardtunnel (L. Favre, Eröffnung der Bahn 1882). — Sei mit den Deinen allzeit im Reinen.

Freitag 29. 1703 * Boucher, franzö- Montag 2. 1839 * Thoma, deutscher sischer Maler. – 1758 * Admiral Nel- Maler. – Den Stolz des erhabenen Herson. — So klein ist keine Spanne zens bändige du in der Brust; denn Zeit, sie steht zu Grossem dir bereit. freundlicher Sinn ist besser. (Homer)



Robert Bunsen, Chemiker u. Physiker, * 31. März 1811 in Göttingen, † 16. August 1899 in Heidelberg, erfand den noch heute in den Laboratorien gebrauchten Bunsenbrenner (Gasbrenner mit regulierbarer Luftzufuhr) und das Bunsenelement. Er stellte Aluminium her u. entdeckte das Magnesium-Licht. Bunsen fand zusammen mit Kirchhoff die für Physik, Chemie und Astronomie wichtige Spektralanalyse (Lichtzerlegung zur Bestimmung der chemischen Beschaffenheit eines Körpers).

Oktober, Dienstag 3. 1847 wird Freitag 6. 1870 Der Kirchenstaat die Brücke von Melide (Tessin) dem wird dem Königreich Italien einver-Verkehr übergeben. - Alles richtig leibt. - Nur die Sache ist verloren, verstehen, macht sehr nachsichtig. die man aufgibt. (G. E. Lessing)

Mittwoch 4. Welt-Tierschutz-Tag. Samstag 7. 1849 † Poe, amerika-1797 * Jeremias Gotthelf. — nischer Schriftsteller. — Wer das Aber Selten ist einer so böse, dass er nicht nicht bedacht, dem hat's zum Schluss noch Gutes an sich hat. (J. Gotthelf) einen Strich gemacht. (Sprichwort)

Donnerstag 5. 1582 Gregorianischer **Sonntag 8.** 1585 * Heinr. Schütz, Kalender eingeführt. — 1799 * Priess- deutscher Komponist, Kirchenmusik. nitz (Wasserheilkunde). — Unendlich — Man ist mit nichts so freigebig ist das Rätsel der Natur! (Körner) als mit gutem Rat. (La Rochefoucauld)

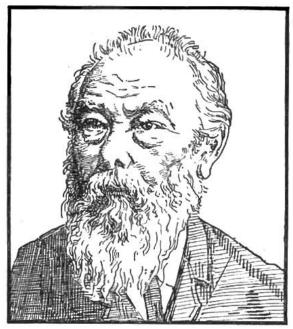


Harriet Beecher-Stowe, amerikanische Schriftstellerin, * 14. Juni 1812 als Pfarrerstochter, † 1. Juli 1896, war Lehrerin in Boston. 1851 veröffentlichte sie "Onkel Toms Hütte", eine Sammlung von eigenen Beobachtungen aus dem Sklavenleben. Das Buch erregte beispielloses Aufsehen und wurde in viele Sprachen übersetzt. Es trug wesentlich zur Aufhebung der Sklaverei in Nordamerika (1864) und Brasilien (1888) bei. In Zentralafrika gibt es heute noch Sklavenhandel.

Oktober, Montag 9. 1852 * Emil Donnerstag 12. 1859 † Robert Ste-Fischer, Chemiker (Eiweisskörper- phenson, Verbesserer der Lokomotive. Forschung). – Ins Innere der Natur — Den Bürger ziert der Arbeit Mühe, dringt kein erschaffner Geist. (Haller) durch seinen Fleiss wird er geehrt.

Dienstag 10. 1813 * Verdi, italien. Freitag 13. 1821 * Rud. Virchow, Komponist. — 1910 Brevet-Prüfung deutscher Arzt. — Nicht nur sprechen, der ersten Schweizerflieger. – Fest was nicht wahr ist, sondern auch nicht stehn immer, still stehn nimmer. sprechen, was wahr ist, ist Lüge.

Mittwoch 11. 1825 * Conrad Ferd. Samstag 14. 1809 Friede zu Wien. Meyer, Zürcher Dichter und Schrift- — Strebe nach Vollkommenheit, aber steller. — Spiele immer, als höre nicht nach dem Scheine der Vollkomdir ein Meister zu! (Rob. Schumann) menheit und Unfehlbarkeit. (Knigge)



Johannes Niggeler, Schweizer "Turnvater", * 5. Febr. 1816 in Worben bei Nidau, † 8. April 1887 in Bern. Er war Turnlehrer an den Seminarien Münchenbuchsee, Chaux-de-Fonds, Locle, an der Kantonsschule Zürich und seit 1863 an der Kantons- und Hochschule Bern. Niggeler gilt als einer der Hauptförderer des Turnwesens in der Schweiz; er begründete 1858 die Schweizer Turnzeitung, verfasste die erste "Turnschule" und die "Geschichte des eidg. Turnvereins" (1882).

Oktober, Sonntag 15. 1608 * Tor- Mittwoch 18. 1777 * H. v. Kleist, ricelli, ital. Mathematiker (Barome- Dichter. — Die Menschen, denen wir ter). — 1925 Konferenz von Locarno. eine Stütze sind, die geben uns den - Friede ernährt, Unfriede verzehrt. Halt im Leben. (Ebner-Eschenbach)

Montag 16. 1708 * Albr. v. Haller, Donnerstag 19. 1862 * Lumière, Berner Gelehrter. — 1827 * Arnold französ. Chemiker (Kinematograph, Böcklin, schweiz. Maler. — Betrüglich Farbenphoto). — Versäumt nicht zu sind die Güter dieser Erden. (Schiller) üben die Kräfte des Guten. (Goethe)

Dienstag 17. 1797 Friede zu Campo Freitag 20. 1892 Emin Pascha, Formio. – O zag' nicht, wenn dein Wir- Afrikaforscher, ermordet. – Kommt

ken scheint dir klein, die kleinste Tat dir die Arbeit sauer an, ach wie hat ihren Zweck auf Erden. (Roderich) schön, wenn sie getan. (Sprichwort)



Gottfried Keller, grosser schweiz. Dichter und einer der grössten Erzähler, * 19. Juli 1819 in Zürich, † 16. Juli 1890 daselbst, war von 1861-1876 als erster Staatsschreiber in Zürich tätig. Kellers männliche Gesinnung, anschauliche Phantasie und kerniger Humor kamen durch das ihm eigene, grossartige Darstellungsvermögen glänzend zum Ausdruck in seinen Werken: Der grüne Heinrich; Leute von Seldwyla; Sieben Legenden; Züricher Novellen; Gedichte (O mein Heimatland).

Oktober, Samstag 21. 1833 * No- Dienstag 24. 1632 * Holländer Leeu-

bel, Schwede (Dynamit, Nobel-Preis). wenhoek, erste mikroskopische Beob-- Sei anspruchsvoll gegen dich, achtungen. - Mit den Händen in dem bescheiden gegen andere. (Fiesinger) Schoss hoffe auf kein bess'res Los!

Sonntag 22. 1811 * Franz Liszt, Mittwoch 25. 1800 * Macaulay, engungarischer Komponist. — Misstrauen lischer Geschichtsschreiber. — Dass das ist eine schlechte Rüstung, die mehr Rechte geschehe, ist wichtiger als von hindern kann als schirmen. (Byron) welcher Seite es kommt. (G. Traub)

Montag 23. 1846 * Edouard Branly, Donnerstag 26. 1842 * Wereschagin, franz. Physiker, Miterfinder der draht- russischer Maler des Kriegselendes. – losen Telegraphie. – Lass über Fernem Nur grosse Herzen wissen, wieviel

Nahes aus dem Auge nicht. (Euripides) Freude es macht, gut zu sein. (Fénelon)

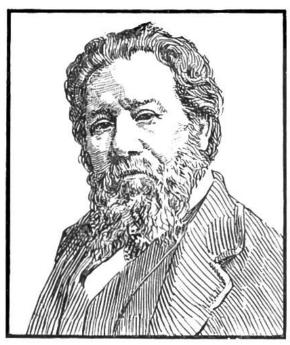


Hermann L. F. v. Helmholtz, deutscher Arzt, Naturforscher u. Physiker, * 31. Aug. 1821 in Potsdam, † 8. Sept. 1894 in Charlottenburg, war Professor der Physiologie (Lehre von den Lebenserscheinungen) in Königsberg, Bonn, Heidelberg und von 1871 an Physikprofessor in Berlin. Durch geniale Erfindungsgabe und tiefe Einsicht wirkte er auf vielen Gebieten bahnbrechend: in der Augenheilkunde (Augenspiegel), in der Lehre vom Gehörsinn, von den Nerven und der Muskelmechanik.

Oktober, Freitag 27. 1728 * James Montag 30. 1741 * Malerin Angelika Cook, englischer Weltumsegler. – Kauffmann. – Man tut oft viel und Der Augenblick ist kostbar wie das tut im Grunde doch nichts, weil man Leben eines Menschen! (Fr. Schiller) das nicht tut, was man tun soll.

Samstag 28. 1787 † Musäus, Mär-Dienstag 31. 1622 * Puget, französ. chendichter. — Lieber in einer Stroh-Bildhauer. — 1835 * Ad. v. Baeyer, hütte mein eigener Herr als an fürst-Chemiker. — Liebe zur Pflicht sollt lichen Tafeln ein glänzender Gast. ihr lehren und lernen. (Alex. Vinet)

Sonntag 29. 1705 Grosse Über- November, Mittwoch 1. 1757 * schwemmung im Kanton Graubün- Antonio Canova, italien. Bildhauer. den. – Wer mit Festigkeit sein Ziel – Keine deiner Handlungen gescheverfolgt, wird zum ganzen Mann. he ohne Überlegung. (Marc Aurel)



Vincenzo Vela, hervorragender schweizer. Bildhauer, * 3. Mai 1822 in Ligornetto (Tessin), † 3. Okt. 1891 daselbst, wurde zuerst Steinhauer in Mailand. 26jährig schuf er die Kolossal-Marmorstatue "Spartacus". In Turin (1852 bis 1867) war Velas Tätigkeit sehr fruchtbar. Seine zahlreichen Standbilder u. Grabdenkmäler besitzen neben den klassisch schönen Linien einen naturwahren Ausdruck (Der sterbende Napoleon, Verzweiflung, Bronzerelief "Opfer d. Gotthardtunnels" in Airolo).

November, Donnerstag 2. 1642 **Sonntag 5.** 1414 Konzil zu Kon-Schlacht bei Breitenfeld (schwedischer stanz. — 1494 * Hans Sachs, Schuh-

Sieg). - Tue deine Pflicht mit al- macher u. Poet. - Wenn du nichts lem Feuereifer deiner Brust. (Seume) mehr hast, erfährst du, was an dir ist.

Freitag 3. 1500 * B. Cellini, italie- Montag 6. 1771 * Aloys Senefelder nischer Goldschmied und Bildhauer. — (Lithographie). - 1911 † J.V. Widmann, Das schlechteste Rad am Wagen schweiz. Dichter. — Geistiger Mut ist macht den meisten Lärm. (Sprichw.) mehr als körperliche Kraft. (Gracian)

Samstag 4. 1840 * A. Rodin, franz. Dienstag 7. 1332 Luzern tritt dem Bildhauer. — Lange wird ein Gefäss Bund der drei Waldstätte bei. — Ich noch danach riechen, womit man es glaube, dass Enttäuschung zuweilen füllte, als es noch neu war. (Horaz) eine gesunde Arznei ist. (G. Keller)



Anton Bruckner, österreich. Komponist und Orgelvirtuos, * 4. Sept. 1824 in Ansfelden, † 11. Okt. 1896 in Wien, war der Sohn eines armen Landlehrers. Er schwang sich durch unermüdliches Studium zum Domorganisten in Linz auf (1856). 1868-92 wirkte er in Wien als Lehrer für Orgelspiel und Komposition. Sein phantasievolles Orgelspiel erweckte auch im Ausland Bewunderung. Die eigenen Kompositionen (9 Sinfonien, 3 Messen, 1 Tedeum, Chorwerke) fanden erst spät Anklang.

November, Mittwoch 8. 1620 Samstag 11. 1821 * Feodor Dosto-Schlacht am Weissen Berge b. Prag jewskij, russischer Romanschriftstel-(30jährig. Krieg). — Sorge folgt auf ler. — Höflichkeit und gute Sitten Unrecht, wie das Echo auf den Ruf. machen wohlgelitten. (Sprichwort)

Donnerstag 9. 1799 Napoleon Bo-naparte wird I. Konsul. — 1818 * sischer Luftballonbauer (Charlière). Jwan Turgenjew, russischer Dichter. — Wir leben nicht um zu essen, - Das Glück ist blind. (Cicero) wir essen um zu leben. (Sokrates)

Freitag 10. 1433 * Karl der Kühne. Montag 13. 1474 Sieg der Eidgenos-- 1759 * Fr. Schiller, deutscher Dich- sen bei Héricourt. - Es ist keine bester. - Immer gleich und stets ge- sere Harmonie, als wenn Herz und übt, das macht den Mann. (Keller) Mund übereinstimmen. (W. Zincgref)



Pierre Puvis de Chavannes, der grösste französische Wandmaler des 19. Jahrhunderts, * 14. Dezember 1824 in Lyon, † 24. Oktober 1898 in Paris. Er schmückte die Wände öffentlicher Bauten in Amiens (Krieg u. Frieden), Marseille, Paris (Hl. Genoveva), Lyon (Heiliger Musenhain), Rouen, Boston. Puvis malte nicht direkt auf die Mauer, sondern auf Leinwand. Seine in matten Farben gehaltenen Bilder zeugen von hohem Schönheitsgefühl und erwecken eine feierlich-ernste Stimmung.

Jean Paul, deutscher Schriftsteller. Suezkanals. — 1917 † Rodin, franz. — Raum, ihr Herren, dem Flügel- Bildhauer. — Das Nichtige setzt mehr schlage einer freien Seele! (G. Herwegh) Leute in Bewegung als das Wichtige.

November, Dienstag 14. 1825 † Freitag 17. 1869 Eröffnung des

Mittwoch 15. 1315 Schlacht b. Morgarten. – 1741 * J. K. Lavater, schweiz. schweiz. Maler. – 1789 * L. Daguerre, philosoph. Schriftsteller. – Ein edles Tun belohnt sich selbst. (Sophokles) der darf nichts hoffen. (Fr. Schiller)

Donnerstag 16. 1848 Wahl des 1. Sonntag 19. 1805 * Ferdinand Les-Bundesrates: Furrer, Ochsenbein, seps, Erbauer des Suezkanals. — Man Druey, Naeff, Franscini, Frey, Mun- ist nie geneigter, Unrecht zu tun, als zinger. — Gewohnheit ist ein Tyrann. wenn man unrecht hat. (J. P. Hebel)

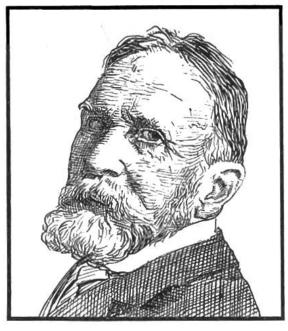


Philipp Reis, Erfinder des ersten Telephons, * 7. Jan. 1834 in Gelnhausen, † 14. Jan. 1874 in Friedrichsdorf bei Homburg. Reis war Lehrling in einem Farbengeschäft, studierte nebenbei Mathematik und Naturwissenschaften und wurde Lehrer. Es gelang ihm, mit Hilfe des elektr. Stromes Musik wiederzugeben. Er führte seine Erfindung, die er Telephon nannte, am 26. Okt. 1861 in Frankfurt a/M. vor; doch die wahre Bedeutung wurde nicht erkannt. (1.brauchbaresTelephon von Bell, 1875.)

November, Montag 20. 1497 Por- Donnerstag 23. 1869 * Poulsen, Förtugiese Vasco da Gama umschifft die derer der drahtlosen Telegraphie und Südspitze Afrikas. — Jeder Tag ist Telephonie. — Wie jeder will geachtet des andern Lehrmeister. (Sprichwort) sein, so soll er auch sich halten.

Dienstag 21. 1694 * Voltaire, franz. Freitag 24. 1632 * Baruch Spinoza, Schriftsteller. – Im Unglück erst be- Philosoph, in Amsterdam. – Vergewährt sich Männerkraft, und Freun- bens arbeitet, wer da strebt, allen destreue prüft man meist im Sturm. zu gefallen. (Aus dem Lateinischen)

Mittwoch 22. 1767 * Andreas Hofer, Samstag 25. 1562 * Lope de Vega, Tiroler Freiheitsheld. — 1780 * Kon- span. Dramatiker. — Auf der Erde radin Kreutzer, Komponist. — Schnelgibt es keinen Schmerz, den der Himler Entschluss bringt oft Verdruss. mel nicht heilen kann. (Th. Moore)



Carl Spitteler, schweizer. Dichter, * 24. April 1845 in Liestal, † 29. Dez. 1924 in Luzern; er studierte Rechtswissenschaft, dann Theologie, lebte bis 1879 als Hauslehrer im Ausland, war später Lehrer und Redaktor und von 1892 an freier Schriftsteller. Spitteler schuf gewaltige Götter- und Heldengedichte voll sprudelnder, bildkräftiger Phantasie (Prometheus, Olympischer Frühling) u. geistvolle Aufsätze (Lachende Wahrheiten), befürwortete die schweiz. Neutralität (Vortrag in Zürich, 1917).

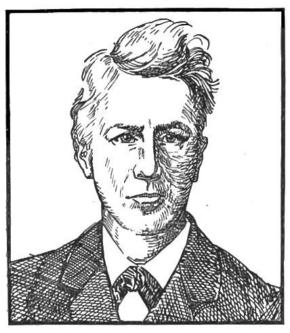
November, Sonntag 26. 1857 † Mittwoch 29. 1802*Wilhelm Hauff, Josef v. Eichendorff, deutscher Dichter. — 1839 * Anzengruber, ter. — Strafe deinen Freund heim- Dichter. — Wer alles bloss um Geld lich, lobe ihn öffentlich! (Leonardo) tut, wird bald um Geld alles tun.

Montag 27. 1701 * Anders Celsius, schwedischer Physiker. — Wer nicht vorwärts strebt, dem ist es nicht ernst mit sich selber. (J. Kasp. Lavater)

Donnerstag 30.1835 * Mark Twain, Humorist. — Dem Unersättlichen in jeglichem Genuss wird selbst das Glück zum Überdruss. (L. Bechstein)

will dir sagen, wer du bist. (W. Goethe) schen höchste Kraft.

Dienstag 28. 1898 † Conrad Ferdi- Dezember, Freitag 1. 1823*Karl nand Meyer, Zürcher Dichter. – Schenk, volkstümlicher Bundesrat zu Sage mir, mit wem du gehst, und ich Bern. – Der Wille ist des Men-(Es. Tegnér)



Jac. Hendr. van't Hoff, holländischer Chemiker, * 30. August 1852 in Rotterdam, † 1. März 1911 in Berlin, wurde 1878 Professor der Chemie in Amsterdam und 1896 in Berlin, erhielt 1901 den Nobelpreis für Chemie. Er brachte mit seinem Buch "Die Lagerung der Atome im Raume" neue, wichtige Einblicke in die chemischen Verbindungen und erweiterte die Lehre von den verdünnten Lösungen. Es gelang ihm ferner, die ozeanischen Salzablagerungen theoretisch zu erklären.

Dezember, Samstag 2. 1804 Krö- **Dienstag 5.** 1830 Kämpfe für freiere nung Napoleons I. — 1805 Schlacht Verfassung. 3000 Bauern vor Aarau.

bei Austerlitz. - Tadle nicht, wo - Glücklich machen und Gutes tun, du trösten sollst! (Schneckenburger) das soll uns Gesetz sein. (Amiel)

Gesetz zur Einbürgerung Heimatloser ner Dichter. — Im Fleiss kann dich (Zigeuner usw.). — Der Wahn ist die Biene meistern, in der Geschickkurz, die Reu ist lang. (Fr. Schiller) lichkeit ein Wurm dein Lehrer sein.

Sonntag 3. 1850 Das schweizer. Mittwoch 6. 1840 * Arn. Ott, Luzer-

Montag 4. 1795 * Thomas Carlyle, engl. Geschichtsschreiber. — Arbeitstage voll rüstiger Plage sind die besten von allen Festen. (Frieda Schanz) Donnerstag 7. 43 v. Chr. † Cicero, röm. Redner. — Es ist der Torheit eigen, fremde Fehler zu sehen und die eigenen zu vergessen. (Cicero)



Robert Peary, amerik. Polarforscher, * 6. Mai 1856 in Cresson Springs (Pennsylvanien), † 20. Februar 1920 in Washington, unternahm seit 1891 verschiedene Reisen zur Erforschung der nördlichen Polargegenden. 1901 stellte Peary (sprich: Pieri) die Inselnatur Grönlands fest. 1905 erforschte er Grantland und drang bis 87°6' nördlicher Breite vor (beschrieben in "Dem Nordpol am nächsten"). Am 6. April 1909 gelang es ihm endlich, in unmittelbare Nähe des Nordpols vorzudringen.

Dezember, Freitag 8. 1815 * A. **Montag 11.** 1803 * H. Berlioz, franz. v. Menzel, Maler. — 1832 * Björnson, Komponist. — Wer keinen Scherz vernorweg. Dichter. - Sei einer von den steht, dem möchte ich mich auch im Wachen, die voll im Leben stehn! Ernste nicht anvertrauen. (Roderich)

Samstag 9. 1315 Der Bundesschwur Dienstag 12. 1602 Genfer Eskalade. (Dreiländerbund) zu Brunnen. - Trau - 1902 sandte Marconi das erste Funkdem geputzten Menschen nicht; was telegramm über den Atlant. Ozean. wahren Wert besitzt, ist schlicht. - Zum Rat weile, zur Tat eile.

Sonntag 10. Der Langsame, der sein Mittwoch 13. 1565 † Konrad Gess-Ziel nur nicht aus den Augen verliert, ner, Zoologe, Zürich. — 1816 * Siegeht noch immer geschwinder, als der mens. — Es ist das wahre Glück an ohne Ziel herumirrt. (G. E. Lessing) keinen Stand gebunden. (Hagedorn)



Heinrich Hertz, deutscher Physiker, * 22. Febr. 1857 in Hamburg, † 1. Jan. 1894 in Bonn, wies nach, dass sich die elektr. Schwingungen mit der gleichen Geschwindigkeit durch den Raumfortpflanzen wie das Licht. 1886 gelang es ihm erstmals, elektr. Wellen zu erzeugen, die heute in der drahtlosen Telegraphie und Telephonie wie auch beim Radio verwendet werden (Hertz'sche Wellen). "Hz" ist die Masseinheit (Zahl der elektr. Schwingungen in 1 Sek.; "Frequenz"); 1000 Hz = kHz.

Welt, das ist das beste Reisegeld. res Gemüt als im Weinen. (Sirius)

Dezember, Donnerstag 14. 1911 Sonntag 17. 1765 * Pater Girard. Roald Amundsen erreicht den Südpol. — 1778 * Davy (Bergwerklampe). — Geh treu und redlich durch die Im Lachen verrät sich oft mehr wah-

Freitag 15. 1801 * Scherr, Taub- Montag 18. 1737 † Stradivari, ital. stummenlehrer. — Für den Fleissigen Geigenbauer. — 1786 * K. M. v. Wehat die Woche sieben Heute, für den ber, Komponist. - Schönheit hilft die Faulen sieben Morgen. (Sprichwort) Seele mir erheben. (Michelangelo)

sein, damit sie beschützt werden, tritt die Not von Stund an. (Lhotzky)

Samstag 16. 1770*L.v. Beethoven. Dienstag 19. 1375 Sieg bei Buttis1897†Daudet, franz. Schriftsteller. holz (Gugler). — Wer an die Hilfe
Die Schwachen wollen abhängig glaubt und nicht verzagt, der zer-



Niels Ryberg Finsen, dänischer Mediziner, * 15. Dez. 1860 in Thorshavn auf den Färöer-Inseln, † 24. Sept. 1904 in Kopenhagen. Die eigenartigen Lichterscheinungen seiner nordischen Heimat veranlassten Finsen, die Wirkungen des Lichts auf lebende Wesen zu untersuchen. In seiner 1896 gegründeten Heilanstalt gelang es ihm, die Haut-Tuberkulose (Lupus) wirksam zu bekämpfen. Er benutzte zunächst die direkten Sonnenstrahlen, später auch die blauen Strahlen der Bogenlampe.

Dezember, Mittwoch 20. 1795 * Samstag 23. 1732 * R. Arkwright Ranke, deutscher Geschichtsforscher. (Spinnmaschine). — Was du jetzt hast, — Daheim! ist doch das süsseste halte stets für gut und streb' nach Wort, welches die Sprache hat. dem, das besser tut. (Rollenhagen)

Donnerstag 21. 1639 * Jean B. Ra- **Sonntag 24.** 1798 * Mickiewicz, polcine, französischer Tragödiendichter. nischer Dichter. — Wer sich an andre - Die Tugend und die Höflichkeit hält, dem wankt die Welt; wer auf adeln den Menschen allezeit. (Bülow) sich selber ruht, steht gut. (Heyse)

Freitag 22. 1481 Freiburg und So- Montag 25. 800 Krönung Karls des

lothurn werden in den Bund aufge- Grossen zum römischen Kaiser. – Der nommen. – Nichts halb zu tun Mensch kann nicht gut genug vom ist edler Geister Art. (M. Wieland) Menschen denken. (Immanuel Kant)



Guglielmo Marconi, Erfinder der drahtlosen Telegraphie, * 25. April 1874 bei Bologna, † 20. Juli 1937 in Rom, erfand 1895 die geerdete Sendeantenne. 1897 gelang ihm am Bristol-Kanal die 1. drahtlose Sendung über 5 km Entfernung. Er hatte dabei wichtige vorbereitende Entdeckungen (Hertz'sche Wellen) und Erfindungen vereint. Zur Verbesserung und Auswertung seiner Erfindung lebte Marconi dann in England. (1902 erstes drahtloses Telegramm über den Atlant. Ozean, 3600 km.)

Dezember, Dienstag 26. 1762 * Freitag 29. 1843 * Carmen Sylva I. G. v. Salis-Seewis, Bündner Dich- (Königin Elisabeth von Rumänien), ter und Staatsmann. - Prüfet alles Dichterin. - Das beste Mittel gegen und das Beste behaltet. (Sprichwort) den Zorn ist die Verzögerung. (Seneca)

Mittwoch 27. 1571 * Kepler, Astro-Samstag 30. 1819 * Th. Fontane, nom. — 1822 * Louis Pasteur, franz. deutscher Dichter. — Besser helfen, Chemiker. - Nur ausdauernde Ar- dass einer nicht falle, als die Hand beit darf auf Erfolg hoffen. (Bonn) reichen zum Aufstehen. (Sprichwort)

Donnerstag 28. 1478 Schlacht bei **Sonntag 31.** 1617 * B. E. Murillo, Giornico, Frischhans Theiling. — Fehspanischer Maler. — 1822 * Petöfi, lerlose Freunde haben wollen, heisst ungarischer Dichter. — Vereinte niemanden lieben wollen. (De Sacy) Kraft Grosses schafft. (Sprichwort)